



## PRESSEMITTEILUNG

### **Palliative Geriatrie: Vergänglichkeit und Würde am Lebensende**

*Wenn am Lebensende Welten aufeinandertreffen: Der Landesverband Hospiz Niederösterreich lädt am 6. Mai 2026 zum Fachtag Palliative Geriatrie ins Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten ein. Unter dem Titel „Die Welt der kulturellen Vielfalt – Leben und Gestalten der letzten Lebensphase in der stationären Langzeitpflege“ stehen kultursensible Begleitung, religiöse Vielfalt und transkulturelle Kompetenz anlässlich des Tages der kulturellen Vielfalt im Mittelpunkt der Fachtagung.*

**Mödling, 09. April 2026** – Zum Tag der kulturellen Vielfalt rückt der diesjährige Fachtag Palliative Geriatrie ein Thema in den Mittelpunkt, das den Alltag in Langzeitpflegeeinrichtungen maßgeblich prägt: die professionelle palliative Begleitung von Bewohnerinnen und Bewohnern in einem Umfeld kultureller, religiöser und weltanschaulicher Vielfalt. Im Zentrum steht die Frage, wie Hospizkultur und Palliative Care in Langzeitpflegeeinrichtungen in der Zusammenarbeit der Mitarbeitenden als auch in der Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner in dieser Mannigfaltigkeit professionell und würdevoll gestaltet werden können. In diesem Kontext zeigt sich besonders deutlich, dass kulturelle Vielfalt die Begleitung älterer Menschen inhärent ist: Laut Statistik Austria (2024) weist jede siebte Person über 65 Jahre einen Migrationshintergrund auf, während in Niederösterreich 12 Prozent der Pflegefachassistenz, 9 Prozent des gehobenen Dienstes der Gesundheit- und Krankenpflege und 4 Prozent der Pflegeassistenz die Berufsqualifikation im Ausland erworben haben (Pflegerreporting, Gesundheit Österreich GmbH, 2025). Hinzu kommen jene Personen, die einen Migrationshintergrund haben und in weiterer Folge eine Pflegeausbildung in Österreich absolviert haben. Hierfür liegen keine gesonderten Daten vor.

Die letzte Lebensphase ist für viele Menschen eine Zeit tiefster Verwundbarkeit. Geht es doch entsprechend menschlichen Entwicklungsaufgaben nach Erikson



(1968) zufolge, in der letzten Lebensphase das eigne Selbst unabhängig von körperlichen Einschränkungen und Defiziten zu erkennen und anzunehmen. Es ist eine Phase des Heimkommens zu sich selbst und bedarf oftmals eines Loslassens vertrauter Muster und bewusste Auseinandersetzung mit der Endlichkeit. *„Palliative Care in Pflegeeinrichtungen bedeutet demnach Vielfalt auf allen Ebenen ernst zu nehmen. Mitarbeitende bringen verschiedene kulturelle Erfahrungen und Haltungen in ihre Arbeit ein, Bewohnerinnen und Bewohner unterschiedliche Werte, Rituale und spirituelle Bedürfnisse. Eine gute palliative Begleitung braucht angesichts des Konglomerates aus Vorerfahrungen und Prägungen eine gemeinsame fachliche Kompetenz, Offenheit und kultursensible Kommunikation“*, betont Petra Haller, MSc, Expertin Hospiz & Palliative Care und Projektleitung HPCPH beim Landesverband Hospiz NÖ.

### **Fachtag Palliative Geriatrie: kulturelle Vielfalt in der Langzeitpflege**

Der diesjährige Fachtag Palliative Geriatrie des Landesverband Hospiz NÖ greift diese komplexe interkulturelle Verschränkung auf. Renommiertere Expertinnen und Experten aus Gesundheits- und Krankenpflege, Theologie, Beratung und Literatur beleuchten, wie kultursensible und würdevolle Begleitung im Alltag der stationären Langzeitpflege gelingen kann. Seit 2009 wird in Niederösterreich mit dem Projekt HPCPH (Hospizkultur und Palliative Care in Pflegeeinrichtungen) daran gearbeitet, palliative Kompetenz nachhaltig in Pflegeeinrichtungen zu verankern. *„Der Landesverband Hospiz NÖ setzt sich dafür ein, Strukturen zu schaffen, die Mitarbeitende in ihrer Vielfalt stärken und gleichzeitig eine umfassende Begleitung von Bewohnerinnen und Bewohnern auf körperlicher, psychischer, sozialer und spiritueller Ebene ermöglichen – unabhängig von Herkunft, Religion oder Weltanschauung“*, so Petra Haller, MSc.

Der Fachtag Palliative Geriatrie setzt damit ein starkes fachliches Zeichen für Hospizkultur und Palliative Care, die kulturelle Vielfalt als zentrale Ressource versteht.



## **Veranstaltungsdetails**

**Datum:** Mittwoch, 6. Mai 2026

**Ort:** Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

**Beginn:** 9:00 (Registrierung ab 8:30)

**Ende:** ca. 16:00

**Anmeldung:** <https://www.hospiz-noe.at/veranstaltungen/fachtag-palliative-geriatrie-2026/>

*Der Fachtag Palliative Geriatrie wird über Mittel des Hospiz- und Palliativfonds des Amtes der NÖ Landesregierung finanziert, daher ist die Teilnahme und Verpflegung am Fachtag Palliative Geriatrie für Mitarbeitende der stationären Langzeitpflege in NÖ kostenlos.*

Die Buchhandlung KRAL aus St. Pölten wird vor Ort Fachliteratur zu den Tagesthemen anbieten.

## **Über den Landesverband Hospiz NÖ**

*Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.*

*Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.*

*Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.*

Weitere Informationen: [www.hospiz-noe.at](http://www.hospiz-noe.at)

Let's talk!



**Presserückfragen**

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang  
Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien  
0664/5348400, [en@pr-atelier.at](mailto:en@pr-atelier.at)  
[www.pr-atelier.at](http://www.pr-atelier.at)